

30.07.08 KOLUMNE: 9mm Mittagspausenphilosophie - Teil 90

Beigesteuert von Genom
Mittwoch, 30. Juli 2008
Letzte Aktualisierung Donnerstag, 14. August 2008

Der Titel wird aufgrund des subjektiven Eindrucks des Autors und einer inhaltlichen Beleidigung der betroffenen Person vom Autor selbst nicht veröffentlicht.

(Es steht natürlich jedem frei seinen Geist eigen schweifen zu lassen)

Musik für kleine, dumme Kinder,

etwas für Problemerkfinder.

Kleiner Mann mit Hirnesschwund

und alle finden's toll.

Fettiges Haar, schwuler Bart,

sieht aus wie ein behinderter Troll.

Kleine Kinder lieben ihn

und schminken sich gleich böse.

Um Fassade, leeren Raum,

Gerangel um Getöse.

In Wirklichkeit hat er keine Frau,

ist viel zu arrogant.

Eher eine kleine Mücke

als stattlich's Elefant.

Präsentiert und stellt sich dar,

und Deppen finden's wunderbar.

„Hab ein T-Shirt von ihm an,

von diesem super geilen Mann.“

Doch glaubst du nun, gehörst dazu?

Die Alten noch verhöhrend?

Wisse lieber, kleines Kind,

Einzureden und Verschönen

keine guten Zierden sind.

Trag weiter deine Zauberwelt,

in deinem engen Kopf.

Die wirklich Schwarzen greifen nicht

deinem Gehirne an den Schopf.

So schmink dich weiter “ultrabös“,

verurteil’ jeden “bunten Mensch“,,

denn jeder hier weiß Besseres.

Im Innern dir, so wissen wir,

bist nur Fassade und Getös’.

Herzlich willkommen in der schwarzen Szene...

Genom